



Für Karla

*May all your skies get blue  
May all your dreams come true  
May happiness fill all your days  
May someone always be there for you*

Die Herausgeberin:

Christine Jakob, geboren 1958 in Dortmund, Journalistin und Redakteurin, viele Jahre in der Verlagsbranche tätig, Herausgeberin verschiedener Zusammenstellungen, u. a. Geschenkbücher Dietrich Bonhoeffer, zuletzt »Zauberhafte Winter-Wunsch-Zeit«, Erzählungen für Senioren.

# Whiskey, Irish Stew und Feenwelten

Zauberhaftes von der grünen Insel

Herausgegeben von Christine Jakob



# Inhalt

- 9 Vorwort
- 12 Irland (Eire) – Ein kleiner Steckbrief



## Kapitel 1

### Die Liebe zur Mythologie

- 18 Das stille Volk der Elfen  
*Jacob und Wilhelm Grimm*
- 26 Der Leprechaun
- 28 Der Schatz am Ende des Regenbogens  
*Christine Jakob*
- 31 Der arme Junge aus Castlerea  
*Frederik Hetmann*
- 35 Die Feeninsel vor Rathlin O’Birne  
*Frederik Hetmann*
- 38 Giant’s Causeway – Die Legende  
*Konrad Eggert*
- 40 Blarney Stone – Der Stein zum Küssen  
*Heike Keohane*



## Kapitel 2

### Die Liebe zur Geselligkeit

- 45 Im Pub  
*David Slattery*
- 51 Das Land der außergewöhnlichen Festivals
- 56 Let's sing and dance!
- 59 Die zehn verblüffendsten Erkenntnisse  
aus Irland  
*Konrad Eggert*



## Kapitel 3

### Die Liebe zur Gastfreundschaft

- 68 Rezept: Irish Stew
- 70 Rezept: Beef in Guinness
- 72 Nächstenliebe  
*John B. Keane*
- 79 Rezept: Irish Coffee
- 80 Rezept: Guinness-Cake sweet and green
- 82 Segenswünsche
- 84 In Irland ist ein Pint noch ein Pint  
*Markus Bräuchle / Eliane Zimmermann*
- 87 Rezept: Farmhouse Soda Bread

- 88 Das »Wasser des Lebens«  
*Markus Bräuchle / Eliane Zimmermann*
- 92 **Rezept: Bushmills-Mustard**
- 94 **Rezept: Colcannon**
- 96 **Rezept: Shepherd's Pie**
- 98 Nimm dir Zeit



#### Kapitel 4

#### Die Liebe zum Weihnachtsfest

- 103 Irische Weihnacht um 1900  
*Maud E. Sargent*
- 117 Die Weihnachtsgeschenke  
*Maeve Binchy*
- 129 Vom Schneemann, der nicht schmelzen kann  
*Michael Keating*
- 150 **Rezept: Christmas Pudding**
- 152 Suppenwürze  
*Jean B. Keane*
- 170 Literatur
- 171 Quellen



## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie gehören vielleicht schon zu den zehn Millionen Menschen, die Irland lieben oder verspüren schon lange oder immer mal wieder eine besondere Sehnsucht nach der grünsten aller Inseln – gigantische bizarre Felsen, die raue salzige Seeluft, saftige Wiesen mit gemütlichen Schafen, kleine Bauernkatzen, geheimnisvolle Feenwelten und Kobolde, die besondere Herzlichkeit der Menschen, das traditionelle Pint of Guinness und Irish Stew im Pub, unzählige Whiskey-Destillereien ...

Irland begeistert auf vielfältige Weise – auch mit seinen urwüchsigen Landschaften, zerklüfteten Klippen und dem tiefblauen Meer. Und auch die keltische Spiritualität und die Verehrung der Schöpfung sind typisch für das irische Volk.

Von bemerkenswerter Schönheit zeugt allem voran der *Ring of Kerry*, der auf einer Länge von 179 Kilometern direkt an der Küste verläuft und die schönste Straße der Welt sein soll.

Berühmt und berüchtigt ist das UNESCO Weltkulturerbe *Giant's Causeway*, ein bedeutungsvolles Wunderwerk, das in seiner Gesteinsbildung an den



Damm eines Riesen denken lässt. (Siehe Legende von Konrad Eggert auf S. 38.) Es besteht aus über 40.000 ebenmäßig geformten Säulen aus Basalt in unterschiedlicher Höhe; die höchsten ragen 25 Meter hoch hinaus. Das Naturwunder, um das sich nicht wenige Legenden ranken, entstand vor mehr als 60 Millionen Jahren durch vulkanische Eruption in großer Tiefe und erstreckt sich auf einer Länge von fünf Kilometern direkt an den Klippen entlang.

Doch es gibt weitere wirklich besondere Naturschauplätze Irlands: So die *Cliffs of Moher*, das spektakulärste Stück der Steilküste, dessen Felsen sich an der höchsten Stelle über 200 Meter über den Atlantischen Ozean emporrecken.

Auch darf hier *Kylemore Abbey*, das verzauberte Märchenschloss, nicht fehlen, das als Landsitz im 19. Jahrhundert erbaut wurde und heute einen Benediktinerorden beherbergt, und auch nicht die Ruinen der gewaltigen Kathedrale *Rock of Cashel* aus dem 12. Jahrhundert, wo Sie eine Zeitreise in die frühchristliche Vergangenheit Irlands unternehmen können ...

Die Iren sind ein traditionsreiches Volk und lieben seit jeher authentisches und einfaches Leben. Sie genießen jeden Tag aufs Neue die Herrlichkeit der Schöpfung und ziehen besondere Kraft aus ihrem Glauben. Das Land ist geprägt von keltischer Mytho-

logie und einer besonderen Verehrung der Schutzheiligen. Etliche Segenssprüche für alle Lebenssituationen sind viele Jahrhunderte überliefert, und die Iren sind in der ganzen Welt bekannt für ihr *story telling*, ihre ausgelassenen Feiern und eine tiefgründige und bildreiche Poesie.

Dieses Buch ist eine Liebeserklärung, ein »Schmökerbuch«, ein Buch für das Sofa und eine ganz eigene Kopfreise nach Irland. Es versammelt Literarisches, Traditionelles, Kulinarisches und Überraschendes.

Ich lade Sie ein, die Seele baumeln zu lassen und sich in eine faszinierend andere, grüne Welt hinein-zuträumen, in der Welt der *Emerald Isle*.

In diesem Sinn:

*Nimm dir Zeit zu träumen;  
das ist der Weg zu den Sternen.*

Oder wie die Iren sagen:

*Tóg am chun aisling;  
sin an bealach chuig na réaltaí.*

*Christine Jakob*  
Im Sommer 2019

# Irland (Eire) – Ein kleiner Steckbrief

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Staatsform:</b>            | Parlamentarische Republik                           |
| <b>Fläche:</b>                | ca. 84.000 Quadratkilometer                         |
| <b>Hauptstadt:</b>            | Dublin  |
| <b>Historische Provinzen:</b> | Connacht, Leinster,<br>Munster, Ulster (Nordirland) |
| <b>Einwohnerzahl:</b>         | ca. 4,8 Millionen                                   |
| <b>Amtssprache:</b>           | Irisch-Gälisch, Englisch                            |
| <b>Konfession:</b>            | ca. 78 % Römisch-Katholisch                         |




|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Mitglied der EU:</b>  | seit 1973   |
| <b>Touristen:</b>        | jährlich ca. 10 Millionen                                 |
| <b>Längster Fluss:</b>   | Shannon, 370 Kilometer                                    |
| <b>Höchster Berg:</b>    | Carrantual, 1041 Meter                                    |
| <b>Nationalfeiertag:</b> | St. Patrick's Day am 17. März                             |
| <b>Wahrzeichen:</b>      | Kleeblatt, Rundturm,<br>Keltenkreuz, Leprechaun,<br>Harfe |



**Kapitel 1**

**Die Liebe  
zur Mythologie**



*Mögest du auf all deinen Wegen  
viele Schutzgeister um dich haben.*

Irland verfügt über einen außergewöhnlichen Reichtum an Mythen, Märchen und Legenden. Im 6. Jahrhundert nach Christus begannen Mönche, die Geschichten aufzuschreiben, aber die mündlich überlieferten Erzählungen sind natürlich viel älter und zeigen uns im Kern viele der Vorstellungen, die die vorchristlichen Kelten über die Welt und die Menschen, über die Götter und Geister besaßen.

Eine Vielzahl der Mythen und Legenden bezieht sich dabei auf das geheimnisvolle Reich der Anderswelt. Doch wie müssen wir uns diese Anderswelt vorstellen, und wer bewohnt sie? In der irischen Mythologie ist sie ein Ort jenseits der Zeit, voller Zauber und Magie, Frieden und Harmonie, Weisheit und Glück sowie Unsterblichkeit, weswegen sie auch »das Land der ewig Jugend«, genannt wird. Doch die Anderswelt besitzt auch dunkle, gefährvolle Seiten, vor allem für Sterbliche, die vor ihrem Tod in dieses magische Reich eindringen.

In die Anderswelt gelangt man über das Meer mit einem Boot, über einen See oder durch eine Höhle. Die Anderswelt ist erfüllt von Musik und Festen, aber dennoch kein Ort des Müßiggangs, denn seine Bewohner, die Naturgeister, gehen ähnlichen Arbeiten nach wie wir Menschen in unserer Welt.

Zu den vielgestaltigen Naturgeistern zählen auch die Feen. Mal sind sie von großer, mal von kleiner Gestalt, mal helfen und schützen sie, mal verbreiten sie aber auch Chaos und Schrecken.

Der *Leprechaun* und der *Cluricaun* sind koboldhafte und gutmütige Naturgeister, zu ihnen gehört auch der *Puka*, der den Menschen vor allem in Tiergestalt erscheint. Der *Hobgoblin* ist dagegen ein bössartiger Naturgeist. Und auch die *Banshee* verkörpert als Geisterfrau, die durch ihr Schreien den Tod ankündigt, die eher dunkle Seite der Anderswelt.

Ebenfalls übernatürlich, aber fast göttergleich sind die Figuren der irischen Heldensagen. Ob der riesenhafte *Fionn mac Cumhaill* und seine Frau *Oonagh* oder die verwegenen Kämpfer *Cú Chulainn* und *Ferghus mac Roich* – ihre Geschichten erzählen von Machtkämpfen unter den Heldengeschlechtern, von Kriegen, Verrat, Liebe und Tod und natürlich von mythischen Ereignissen.





## Das stille Volk der Elfen

Die Elfen, die in ihrer wahren Gestalt kaum einige Zoll hoch sind, haben einen luftigen, fast durchsichtigen Körper, der so zart ist, dass ein Tautropfen, wenn sie darauf springen, zwar zittert, aber nicht auseinanderrinnt. Dabei sind sie von wunderbarer Schönheit, Elfen sowohl als Elfinnen, und sterbliche Menschen können mit ihnen keinen Vergleich aushalten.

Sie leben nicht einsam oder paarweise, sondern allzeit in großen Gesellschaften. Den Menschen sind sie unsichtbar, zumal am Tage, und da sie zugegen sein und mit anhören könnten, was man spricht, so drückt man sich nur vorsichtig und mit Ehrerbietung über sie aus, und nennt sie nicht anders als das gute Volk, die Freunde; ein anderer Name würde sie beleidigen. Sieht man auf der Landstraße große Wirbel von Staub aufsteigen, so weiß man, dass sie im Begriffe sind, ihre Wohnsitze zu verändern und nach einem andern Ort zu ziehen, und man